

---

Subject: Haarausfall nicht weiter stoppen?

Posted by [Hanzumon](#) on Sat, 19 Apr 2014 17:14:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen,

seit 2011 hat mein Haarausfall rasant zugenommen und ich bin von NW1 auf NW3a gekommen. Nehme auch seit Mitte 2011 Finasterid, verwende Minox mit 5% und hatte vor sechs Monaten meine erste HT mit 1.800 Grafts. Mit der OP und dem Wachstum war ich auch ganz zufrieden.

Leider gehen die Haare kontinuierlich weiter aus. Nicht mehr ganz so schlimm wie 2012 in einem sehr stressvollen Zeitraum, aber vor allem die Haare hinter den transplantierten Haaren weder so langsam immer dünner.

Eigentlich wollte ich mich Anfang 2015 einer zweite HT unterziehen. Den Bereich der ersten HT verdichten lassen und weitere "Flächen" transplantierten lassen, die bis dahin entstehen.

Nur ist diese Vorgehensweise wirklich schlau? Trotz Medikamente & Co. fallen ja die Haare (zwar langsamer) weiter aus und ich habe jetzt auch keine Lust, alle 12 bis 18 Monate eine kleine HT machen zu müssen. Jeder Jahr zig tausend Euro und drei Wochen Urlaub hierfür herzunehmen, macht mittelfristig auch keinen Spaß.

Wäre es da nicht sinnvoller, die ganzen Medikamente abzusetzen, sich die Haare kurz zu schneiden und in ein paar Jahren ein größere und umfangreiche HT machen zu lassen? Es dürfte zwar insgesamt nicht günstiger werden, aber eben bequemer.

Denn aktuell ist ne sinnvolle Frisur weiterhin nicht möglich und irgendwie ist es schon ärgerlich, wenn man trotz guter HT wieder irgendwelche Stellen und Ecken beim frisieren "kaschieren" muss.

Wie war das denn bei euch? Ging da der Haarausfall nach der ersten HT auch weiter? Und habe ihr bald eine zweite HT gemacht oder erstmal abgewartet?

Und wichtigste Frage: Sieht man die FUE-Narben bei einer 2mm-Frisur?

---